



Ligenleiterin Catalina Strube (Zweite von rechts) überreichte dem MGC Bad Soden-Salmünster den Pokal des Hessischen Bahnengolfsportverbandes für den zweiten Platz in der Gruppenliga Nord. Die Trophäe nahmen dankbar entgegen (von links): Peter Kiehl, Jürgen Möckel, Michael Glaser, Erik Rieger und Jutta Möckel.

Foto: Elisabeth Schmitt

Relegationsteilnahme noch völlig ungewiss

Bahnengolf: MGC Zweiter der Gruppenliga

BAD SODEN

Der Miniaturgolf-Club (MGC) Bad Soden-Salmünster hat sich in der Gruppenliga Nord gut geschlagen und die Saison als Zweiter beendet. Ob der MGC nun an der Aufstiegsrelegation teilnimmt, hängt vom Sieger MGC Wetzlar I und den eigenen Ressourcen ab.

Wenn Wetzlar auf die Relegation zum Aufstieg in der Hessenliga verzichtet, könnten die

Kurstädter nachrücken. Doch das will gut überlegt sein, denn für die Hessenliga sind für alle Spiele sechs Spieler erforderlich, erläuterte der Vorsitzende Peter Kiehl im Gespräch mit unserer Zeitung. Also freut sich der Club über den zweiten Platz und wartet ab.

Auch am letzten Liga-Spieltag hielten sich die Kurstädter gut. Sie kamen hinter Wetzlar I (408 Schläge) mit 428 Schlägen auf den zweiten Platz und behielten diesen Rang auch in der Gesamttabelle. Dritter wurde der MGC Heringen (447) vor dem Biskirchener

BGV (473) und Wetzlar II (482). Diese Reihenfolge nehmen die Clubs auch in der Gesamttabelle ein.

Beste Spieler der Kurstädter in Aßlar (Heimspielstätte von Wetzlar II, weil nicht zwei Teams eines Vereins den selben Heimplatz haben dürfen) war Jürgen Möckel mit 100 Schlägen (27, 21, 26, 26) vor Michael Glaser mit 105 (25, 27, 27, 26), Peter Kiehl mit 109 (32, 27, 27, 23) und Jutta Möckel mit 114 (27, 26, 31, 30) Schlägen. Als Ersatzspieler nahm Erik Rieger teil und ging mit 123 (28, 27, 29, 39) von den Bahnen. lis